

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 11. Dezember 2015

Ausgabe 50

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Herzliche Einladung zum Gottenheimer Weihnachtsmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Noch einmal wird in diesem Jahr der Gottenheimer Rathaus Hof Treffpunkt für Jung und Alt. Schon zum 11. Mal findet am Sonntag, 13. Dezember, wie immer am dritten Advent, der Gottenheimer Weihnachtsmarkt statt. Um 11 Uhr werden wir vor dem Rathaus den Markt eröffnen. Das musikalische Programm zur Markteröffnung wird traditionell vom Projektchor der Grundschule und den Lehrerinnen sowie von Maria Haug mit wunderschöner Geigenmusik gestaltet. Dann öffnet der Nikolaus seinen Sack für die Kinder. Danach ist Zeit für einen ersten Rundgang über den Markt und ein zweites Frühstück auf dem Weihnachtsmarkt.

Von 11 Uhr bis 20 Uhr freuen sich die Anbieter an den Ständen über interessierte Kunden. Die Vereine und Weinerzeuger, die wieder die Bewirtung übernehmen, hoffen auf viele hungrige und durstige Besucher. In der Bürgerscheune bewirten die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen und im Sitzungssaal des Rathauses findet ein Angebot für Kinder statt – vorbereitet und betreut von der BE-Gruppe Gottenheims Kinder und dem Jugendclub-Team. Zum gemütlichen Ausklang spielt um 18 Uhr die Jugend des Musikvereins weihnachtliche Blasmusik. Richtig gemütlich wird es in der Dämmerung und am Abend, die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Hauptstraße weist abendlichen Besuchern den Weg zum Weihnachtsmarkt. Offiziell hat der Weihnachtsmarkt bis 20 Uhr geöffnet.

Zum Besuch des Weihnachtsmarktes im Gottenheimer Rathaus Hof lade ich Sie gemeinsam mit dem Organisationsteam und den Anbietern sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag und viele schöne Begegnungen und Gespräche.

Christian Riesterer  
Bürgermeister  
von Gottenheim





## Lichterglanz in der Hauptstraße

### Neue Weihnachtsbeleuchtung: Gewerbeverein Gottenheim und Gemeindeverwaltung ziehen an einem Strang

Die Idee kam von Bürgermeister Christian Riesterer. Der Gewerbeverein Gottenheim nahm die Anregung auf und und die allermeisten Einzelhändler in der Hauptstraße machten spontan mit. Das Ergebnis können die Gottenheimer und ihre Gäste seit dem ersten Adventswochenende in der Ortsmitte bewundern: Die neue Weihnachtsbeleuchtung mit roten Herrnhuter Sternen versetzt das Dorf in den Abendstunden und in der Nacht in eine weihnachtlich festliche Stimmung.

„Egal, ob an den Bäumen in der Hauptstraße oder in den Schaufenstern der Einzelhändler, die roten Sterne tauchen Gottenheim in einen dezenten weihnachtlichen Schein“, begeistert sich Bürgermeister Riesterer. Auch der Gewerbevereinsvorsitzende Frank Braun, Anna Maiolo vom Friseurgeschäft gegenüber und Raumausstatter Stefan Heß haben sich mit vielen anderen Gewerbetreibenden der Gestaltungsidee aus dem Rathaus gerne angeschlossen, wie sie bei einem Informationsgespräch im Rathaus berichten.

Die Gewerbetreibenden und der Gewerbeverein haben die Gemeindeverwaltung bei der Anschaffung der insgesamt 80 Sterne mit einem Durchmesser von 40 oder 68 Zentimetern finanziell unterstützt. „Die Gemeinde übernimmt das Auf- und Abhängen durch den Bauhof, die Elektroinstallation durch den Elektrobetrieb Hagios und die Stromkosten für die LED-Leuch-

ten“, berichtet der Bürgermeister. Auch die Lagerung außerhalb der Weihnachtszeit sei Sache der Gemeinde, so Riesterer, der hofft, dass das einheitliche Beleuchtungskonzept für die Weihnachtszeit im nächsten Jahr weitergeführt werden kann – etwa in die Bahnhofstraße, Rathausstraße usw. Derzeit schmücken die roten Sterne die Hauptstraße von der Bachbrücke bis zur Einmündung der Bötzinger Straße. Auch die zwei leuchtenden Weihnachtsbäume an der Bachbrücke und vor dem Rathaus fügen sich in das einheitliche Bild rund um das Rathaus bestens ein. Den Schlusspunkt der Beleuchtung mit Herrnhuter Sternen setzt der Weihnachtsbaum vor dem Anwesen Hess, den Walter Hess auch dieses Jahr wieder zur Freude aller Gottenheimer festlich beleuchtet hat. „Unsere Weihnachtsbeleuchtung ist ein weiterer Schritt zu einem attraktiveren Ortsbild und ein Zeichen der Zusammengehörigkeit im Dorf“, freut sich Bürgermeister Riesterer über das ansprechende Bild und die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden. Auch Frank Braun betont, wie sehr ihm die Herrnhuter Sterne gefallen. Deshalb wurden drei Sterne auch in seinem eigenen Betrieb an der Bötzinger Straße aufgehängt. Anna Maiolo und Stefan Heß haben neben den Sternen in den Bäumen vor ihren Geschäften jeweils einen Stern in die Weihnachtsdekoration in eigenen Schaufenster integriert. „So wird das Lichtkonzept von den Bäumen zum Schaufenster aufgenommen und

weitergeführt“. Hier geht es um Widererkennung führt Riesterer aus. Für ihn wäre es ideal, wenn dieses Konzept überall an der Hauptstraße und darüber hinaus umgesetzt werden könnte. „Denn solche Aktionen stiften Identität und tragen zur Gemeinschaft bei.“ Der Bürgermeister betont: „Das zeichnet Gottenheim aus. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat entscheiden nicht isoliert und setzen einfach etwas um. Wir machen uns miteinander auf den Weg und tragen unsere Überzeugung nach außen: Nur gemeinsam sind wir Gottenheim.“

**Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich für das großzügige Entgegenkommen beim Erwerb der Sterne für die Weihnachtsbeleuchtung bei folgenden Unternehmen:**

Bäckerei Heitzmann GmbH & Co. KG  
da anna Friseur  
Elektro Bernhard Hagios  
FLG Fenster-Leistungsgemeinschaft GmbH  
Alfons Hertweck  
Gas-Wasserinstallation Markus Senrich  
Gemüse-Obstverkauf Rolf Präg  
Raumausstattung Stefan Hess  
Sparkasse Staufen-Breisach  
Storchen-Apotheke  
Volksbank Breisgau-Süd e.G.  
Weingut Hess  
Weingut Hunn  
Weinhandel Max Grafmüller  
Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG  
Zehngrad, Doris Berkmann



Die neue Weihnachtsbeleuchtung rund um das Gottenheimer Rathaus begeistert Einheimische und Besucher.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Freitag, **18.12.2015 um 18.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

#### Tagesordnung öffentlicher Teil:

- TOP 1** Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.
- TOP 2** Vorstellung der Konzeption zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Tunibergstraße sowie Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen.
- TOP 3** Informationen zur Landtagswahl am 13.03.2016
- TOP 4** Verschiedenes und Informationen der Verwaltung.
- TOP 5** Anträge und Anfragen aus dem Gemeinderat.
- TOP 6** Ehrungen.
- TOP 7** Anliegen und Anfragen aus der Bürgerschaft.

Die Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

#### Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 19. November 2015 folgende Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 10. März 2000 beschlossen:

##### § 1

§ 3 Abs. 1 der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit erhält folgende Fassung:

- (1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.  
Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld  
je Sitzung (auch Ausschusssitzung) in Höhe von 40,-- €  
Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums  
wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

§ 3 Abs. 2 der Satzung über die über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit erhält folgende Fassung:

- (2) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten für die Vertretung des Bürgermeisters eine Aufwandsentschädigung in Form eines jährlichen Grundbetrags  
von  
der erste Stellvertreter 180,-- €  
der zweite Stellvertreter 120,-- €

##### § 2

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Gottenheim, den 08. Dezember 2015

gez.  
Riesterer  
Bürgermeister





Untere Flurbereinigungsbehörde  
Berliner Allee 3a  
79114 Freiburg

Telefon: 0761 2187-9540  
Telefax: 0761 2187-5499  
E-Mail: flurneuordnung@lkbh.de

## Öffentliche Bekanntmachung

vom 06.11.2015

### Unterlassen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Teil- We ge- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan zum Bau eines Rad- und Wirtschaftswegs mit Gewässerschutzstreifen am Mühlbach sowie die Rekultivierung eines vorhandenen Asphaltweges in der Flurbereinigung **Gottenheim (B31)** für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 3a UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde -, Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg, einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet veröffentlicht unter <http://lgl-bw.de> unter der Rubrik Flurneuordnung.

*F. L. V.*  
F. L. V.



Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Flurbereinigungsbehörde  
Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg, Telefon: 0761 2187- 9540  
Telefax: 0761 2187- 5499, E-Mail: flurneuordnung@lkbh.de

## Öffentliche Bekanntmachung

### Vorläufige Anordnung 3 vom 16.11.2015

#### 1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Neubaus der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114/ L 116 wird vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald auf Antrag des Regierungspräsidiums Freiburg vom 04.11.2015 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Bötzingen (L 114/ L 116) folgendes angeordnet:

#### 1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum 30.11.2015

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte 3 vom 16.11.2015 in roter (dauerhaft beanspruchte Flächen) bzw. hellgrüner (vorübergehend beanspruchte Flächen) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte 3 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, wird ab 30.11.2015 für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium Freiburg hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten.

#### 2. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.3.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

#### 3. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

##### 3.1 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsentschädigungen wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im „Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen“ (Anlage) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

##### 3.2 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 3.1) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag	6,67 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	1,30 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu richten.



### 3.3 Auszahlung:

Die nach Nr. 3.1 bis 3.2. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

### 4. Hinweis

Die Besitzregelungskarte 3 (siehe Nr. 1.1) und das Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 3.) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Bötzingen aus.

### 5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung 3 (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 3) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – untere Flurbereinigungsbehörde –, Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

### 6. Begründung:

Zu Nr.1: Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 20.12.2010 die Flurbereinigung nach § 87 FlurbG angeordnet.

Das durch den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116 und die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Neubau der Ortsumfahrung der Gemeinden Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116“ wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 10.12.2010 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar und wurde am 25.02.2011 für sofort vollziehbar erklärt.

Der Plan enthält den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114/ L 116 sowie die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen. Die Planfeststellung erlaubt eine Verlegung der landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Flurbereinigung.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat am 07.04.2015 den Teil-Wege- und Gewässerplan genehmigt.

Dieser enthält die Verlegung verschiedener landschaftspflegerischer Ausgleichsmaßnahmen.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich. Die Entziehung erstreckt sich auf Flächen, die dauerhaft benötigt werden (Grunderwerbsflächen) und auf Flächen, die vorübergehend benötigt werden (Arbeitsstreifen).

Zu Nr. 2: Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen werden, da die vorgezogenen landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen als Ausgleich für den Neubau der Ortsumfahrung dienen. Sie gleichen die Lebensraumverluste und die Landschaftszerstörung aus. Voraussetzung, um den Ausbau nicht zu verzögern, ist die rechtzeitige Bereitstellung der erforderlichen Flächen für die Herstellung der landschaftspflegerischen Anlagen.

Aus diesen Gründen ist es im öffentlichen Interesse dringend geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen.

Zu Nr. 3: Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet veröffentlicht unter <http://lgl-bw.de> unter der Rubrik Flurneueordnung.

gez. Faller (LVD)

## Zahlungserinnerung Selbstwerber Durchforstungslose

Versteigerung vom 21.11.2015

Wir erinnern an die Zahlung der ersteigerten Holz Durchforstungslose.

Diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erwerb zur Zahlung fällig.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

## Möbel gesucht!

Zur Ausstattung einer Flüchtlingsunterkunft werden von uns folgende Einrichtungsgegenstände benötigt, die allerdings gut erhalten bzw. voll funktionsfähig sein sollten:

- Einzelbetten oder Doppelbetten, die auch getrennt als Einzelbetten aufgestellt werden können, möglichst mit Bettenrosten und Matratzen.
- Ca. 80 cm bis maximal 1 m breite Kleiderschränke.
- Hängeschränke für die Küche.
- Regalschrank für die Küche ca. 0,60 m breit, Höhe ca. 0,70 m.
- Waschmaschine und Kühlschrank.
- Fernsehgeräte.
- Deckenlampen

Wer etwas zur Verfügung stellen möchte kann sich beim Rathaus, Herrn Klank, Tel. Nr. 07665/9811-10 oder Frau Müller, Tel. Nr. 07665/9811-13 melden.

Bürgermeisteramt

## WEIHNACHTSBAUM-SAMMLUNG

Der Sportverein Gottenheim (Jugend) führt am Samstag, 9. Januar 2016 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

**Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum**

- **rechtzeitig** zur Abfuhr **am Straßenrand und für die Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen oder bei einer Grünschnitt-Annahmestelle der ALB abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie an:

**Abfallberatung des Landkreises  
(0761/2187-9707**

**[www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de)**



## Regierungspräsidium Freiburg bildet Fachwarte für Obst und Garten aus

**Einjährige Ausbildung beginnt Mitte Januar**  
Wie das Regierungspräsidium (RP) mitteilt, kann erstmals auch in den Landkreisen Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald die Ausbildung zum LOGL-geprüften Fachwart für Obst und Garten absolviert werden. Ausrichter ist das RP im Rahmen des Projektes Modellregion Biotopverbund Markgräflerland (MOBIL) in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach, dem Kreisobst- und Gartenbauverband Lörrach, dem Bezirksobst- und Gartenbauverband Müllheim und dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL).

Die vom LOGL anerkannte Ausbildung beginnt Mitte Januar 2016 und endet im Dezember 2016. Sie umfasst rund 80 Stunden, darunter 40 Stunden Unterricht und 40 Stunden Exkursionen und Praxisübungen. Der Unterrichtsort wird sich im Raum Schliengen befinden. Die Ausbildungszeiten werden zum größten Teil an Abenden liegen, die praktischen Übungen und Exkursionen an Freitagen oder Samstagen, so dass eine berufsbegleitende Teilnahme möglich ist. Ein detaillierter Ausbildungsplan wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 €.

Schwerpunkt der Ausbildung ist der Obstbau, insbesondere die Nutzung und Pflege von großkronigen Obstbäumen. Die Themen reichen von der Bodenpflege über den Pflanzenschutz bis zur Veredelung. Von den anderen Gartenthemen werden Grundlagen vermittelt. Auch der Naturschutz auf gärtnerisch genutzten Flächen und rechtliche Aspekte werden behandelt. Im praktischen Teil wird der Obstbaumschnitt die meiste Zeit erfordern. Am Ende der Ausbildung stehen eine schriftliche und eine mündliche Prüfung durch eine vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) zusammengestellte Prüfungskommission.

Der Erwerb des Pflanzenschutzsachkundenaachweises wird als Ergänzung im Rahmen der Fachwart-Ausbildung empfohlen. Er ist in der Ausbildung nicht enthalten, sondern kann bei Bedarf beim Landratsamt erworben werden.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in den Obst- und Gartenbauvereinen, Naturschutzverbänden oder im Bildungswesen Kenntnisse zum Obst und Gartenbau weitergeben zu können. Daneben gilt der LOGL-geprüfte Fachwart in ganz Baden-Württemberg als anerkannte Befähigung zum qualifizierten Obstbaumschnitt. Naturschutzfachlich qualifizierte Obstbaumpfleger können auch Leistungen im Rahmen von speziellen Naturschutzmaßnahmen erbringen.

MOBIL wird am Freitag, 11. Dezember um 10 Uhr in Lipburg bei Badenweiler einen Demonstrationsschnitt an Streuobstbäu-

men vor Ort präsentieren. Treffpunkt ist der Friedhof von Lipburg (Lipburgerstraße in Richtung Badenweiler). Eine Anmeldung zu diesem Termin ist nicht erforderlich.

Die Anmeldung für die Ausbildung erfolgt über das Projektmanagement MOBIL (im Auftrag des RP Freiburg): Ansprechpartner ist Markus Mayer, Diplom-Biologe, Büro für Landschaftskonzepte, Mooswaldstr. 7, 79227 Schallstadt, Telefon: 07664 40363880; Telefax: 07664 40363888; E-Mail: [info@landschaftskonzepte.de](mailto:info@landschaftskonzepte.de). Weitere Infos im Netz: <http://www.biotopverbund-markgraeflerland.de/>

Matthias Henrich

### Hinweis für die Redaktionen:

Die Vertreter der Medien sind zum Termin am 11. Dezember herzlich eingeladen.

### Ansprechpartner bei den Landratsämtern: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald:

Stefanie Lapcik

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Fachbereich Landwirtschaft  
Außenstelle Breisach  
Europaplatz 3, 79206 Breisach  
Telefon: 0761 2187-5836  
E-Mail: [stefanie.lapcik@lkbh.de](mailto:stefanie.lapcik@lkbh.de)

### Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

## Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2016 ist der 01.01.2016

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2015 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2016 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2016 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2016 einen Meldebogen.

### Meldepflichtige Tiere sind:

**Pferde**

**Schweine**

**Schafe** (bis 9 Mon. alt meldepflichtig, ab 10 Mon. alt melde- u.beitragspflichtig)

**Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

**Hühner / Truthühner/Puten**

### Nicht zu melden sind:

**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

### Nicht meldepflichtig sind:

**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

**Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

**Für 2015 wird Anfang des Jahres 2016 der in HIT durchschnittlich gehaltene Rinderbestand 2015 abgefragt und in einer Jahresendabrechnung abgerechnet. Hierbei werden die jeweiligen tatsächlichen Haltungszeiten der Tiere lt. HIT-Eintrag berücksichtigt. Für Weidehaltungen und Pensionsbetriebe heißt dies, dass auch hier die Veranlagung mit dem Jahresdurchschnitt lt. HIT berechnet wird.**

### Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg,

fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind.

**Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

**Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2016 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

### Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de),  
Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)



## Abfall-App für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Kostenlos heruntergeladen für Android, iOS, und Windows Phone

### Nie mehr die Müllabfuhr verpassen

Die Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald, kurz ALB, bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis einen neuen Service. Ab sofort ist in den

verschiedenen App-Stores kostenlos eine sogenannte Abfall-App erhältlich. Diese beinhaltet einen Abfallkalender mit allen Abfuhrterminen, eine Übersicht über alle Entsorgungseinrichtungen mit den dazu gehörigen Standortdaten, einen Abfallkompass mit Hinweisen wo und wie welcher Abfall entsorgt werden muss und die Möglichkeit mit aktuellen Nachrichten rund um die Müllabfuhr versorgt zu werden. Besonderes Highlight ist eine Erinnerungsfunktion, die den einzelnen Nutzer

individuell an seine Abfuhrtermine erinnert. Damit sollte es möglich sein, dass nie mehr ein Müllabfuhrtermin verpasst wird. Die neue App ist für Android, iOS und Windows erhältlich.

Weitere Infos:

Matthias Fetterer  
Stadtstraße 2, 79104 Freiburg i. Br.  
Telefon: 0761 2187-8120  
Telefax: 0761 2187-78120  
pressestelle@lkbh.de

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### An die Teilnehmer des diesjährigen Weihnachtsmarktes zur Information

Eine Besprechung findet nicht mehr statt.

#### Aufbauplan:

#### Am Donnerstag 10.12.15

Anlieferung der Stände durch den Bauhof

#### Am Freitag, 11.12. ab 8.00 Uhr

werden die Stände vom Bauhof gemeinsam mit allen Teilnehmern aufgebaut.

Wir bitten um rege Beteiligung.

#### Am Samstag, 12.12. ab 10.00 Uhr

können die Stände dekoriert werden.

#### Am Sonntag, 13.12. 11.00 Uhr

wird der Markt von Bürgermeister Riesterer eröffnet.

#### Am Montag, 14.12. ab 8.00 Uhr

werden die Stände gemeinsam wieder abgebaut.

Wir bitten alle Teilnehmer um Mithilfe.

### Achtung

#### Geänderter Reaktionsschluss des Gemeindeblattes zum Jahreswechsel

Das letzte Gemeindeblatt (KW 51) erscheint am Freitag, 18. Dezember 2015. Für diese Ausgabe ist **Redaktionsschluss am Montag, 14. Dezember 2015. In den Kalenderwochen 52 + 53 und in der 1. Kalenderwoche 2016 gibt es keine Mitteilungsblätter.**

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr wird am Freitag, 15. Januar 2016 verteilt.

Für diese Ausgabe (KW 2) ist **Redaktionsschluss am Montag; 11. Januar 2016.**

Wir bitten um Beachtung.

### Wochenmarkt

#### Der Wochenmarkt legt eine Winterpause ein

Am 15. Dezember findet der letzte Wochenmarkt für dieses Jahr statt. Die Anbieter pausieren drei Wochen und starten wieder am

**12. Januar 2016 um 16 Uhr.**

**Die Marktbesucher bedanken sich herzlich bei der Kundschaft für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Marktbesuchern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.**

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 – E-Mail:

[pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

Homepage: [www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)

Bürozeiten: Do., 09:00-12:00 Uhr,

Fr., 15:00-18:00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### March-Gottenheim:

#### Freitag, 11.12.2015

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:** Eucharistiefeier (St)

#### Samstag, 12.12.2015

06:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Roratemesse (KI), anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

14:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Emiliy Neyla Maurer (Pfr. Fensterer)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ha)

18:30 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Kindergottesdienst "Mit Kindern durch den Advent" (Ba)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier Verkauf von Eine-Welt-Waren (KI)

#### Sonntag, 13.12.2015

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier (KI) mitgestaltet vom Kindergarten und Einführung des Gemeindeteams, anschl. Frühschoppen im Pfarrschopf

09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (Hi)

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier (Ha)

10:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**

Eucharistiefeier als Familiengottesdienst (St) - Verkauf von Eine-Welt-Waren

14:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Taufe von Barbuto Tony (St)

17:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Adventskonzert des Musikvereins

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Adventskonzert des Musikvereins Hugstetten

18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharistiefeier (KI)

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen



**Montag, 14.12.2015**

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**  
Bußgottesdienst

**Dienstag, 15.12.2015**

06:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rorate-  
messe (St) auch für Schüler, anschl. Früh-  
stück  
09:00 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Andacht  
18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosen-  
kranz für den Frieden in der Welt und für  
die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier (KI)  
19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**  
Eucharistiefeier (Ha)

**Mittwoch, 16.12.2015**

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**  
Eucharistiefeier (St)  
17:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**  
Andacht „Den Advent singen“  
19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Eucharistiefeier (KI)

**Donnerstag, 17.12.2015**

16:00 Uhr **Hugstetten, Hugstetten Pflege-  
heim:** Gottesdienst  
18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Rosenkranz  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier (KI)  
19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**  
Eucharistiefeier (Ru)

**Freitag, 18.12.2015**

08:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Schülergottesdienst (KI)  
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**  
Eucharistiefeier (St)

**Samstag, 19.12.2015**

06:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rora-  
temesse (KI), anschl. Frühstück im Sit-  
zungszimmer St. Josef  
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eu-  
charistiefeier am Sonntagvorabend (St)  
unter Mitwirkung des Singkreises gleich-  
zeitig letzter Auftritt des Chores  
18:30 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Kinder-  
gottesdienst "Mit Kindern durch den Ad-  
vent" (Ba)  
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Wort-Gottes-Feier  
20:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Nacht der Barmherzigkeit (KI + St)  
Gebet, stille Anbetung, Gesprächsmög-  
lichkeit mit einem Priester und Beichtge-  
legenheit bis 23 Uhr

**Sonntag, 20.12.2015**

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier (Hi)  
09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**  
Eucharistiefeier (KI)  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucha-  
ristiefeier(St)-Verkauf von Eine-Welt-Waren  
Wir beten für Birgit Krumm; Horst Rein,  
Josef und Klara Barleon, Manfred und  
Ursula Kohler; Edwin Schlatter, Maria Wi-

loth, Bruder Philipp und Eltern  
10:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**  
Eucharistiefeier (Ha)  
18:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Ad-  
ventskonzert des Musikvereins Holzhaus-  
en  
18:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Wort-Got-  
tes-Feier als Familiengottesdienst (Ver-  
kauf von Eine-Welt-Waren)  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum  
Verweilen

**Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit  
March-Gottenheim stehen vor:**

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Tho-  
mas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias  
Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),  
Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon  
Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard Kö-  
nig (Kö)

**Aktuelle Termine:**

**Dienstag, 15.12.2015:**  
16-18 Uhr **Grundschule:**  
Die Pfarrbücherei ist geöffnet.  
16:45 Uhr **Gemeindehaus:**  
Probe Spatenchor  
17:00 Uhr **Gemeindehaus:**  
Probe Kinderchor 1 in der Kirche  
17:00 Uhr **Gemeindehaus:**  
Probe Kinderchor 2 in der Kirche  
**Mittwoch, 16.12.2015:**  
10:00 Uhr **Gemeindehaus:**  
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe  
**Freitag, 18.12.2015:**  
17 Uhr **Kirche:**  
Probe Kinderchor für das Krippenspiel

**3. Holzhauser Christbaummarkt des kirchl.  
Baufördervereins Holzhausen**

Freitag, 11. Dez. 2015, von 16 bis 20 Uhr,  
Samstag, 12. Dez. 2015, ab 10 Uhr  
beim katholischen Gemeindehaus, Im  
Grün 11, Holzhausen  
zu Gunsten der **Modernisierung des Ge-  
meindehauses**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Glüh-  
wein, Punsch, Kaffee und Kuchen, hei-  
ße Würste, Holzhausener Weihnachtsge-  
bäckvariationen, selbstgestrickte Socken,  
Weihnachtsschmuck u.v.m. warten auf  
Sie.

Und damit aus dem Tannenbaum ein  
Christbaum wird, lassen Sie sich von uns  
und durch die adventlichen Gottesdienste  
der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim  
auf Weihnachten einstimmen.

**Lebensmittelspenden**

Im Advent laden wir Sie dazu ein, in al-  
len Gemeinden der Seelsorgeeinheit für  
Familien und Einzelpersonen in Notlagen  
den Weihnachtstisch decken zu helfen:  
wir sammeln an allen Adventssonntagen  
haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz,  
Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee, Konser-  
ven usw.) Auch Hygieneartikel (Zahnpas-  
ta, Zahnbürsten, Seife etc.) nehmen wir  
gerne an.

Hinten in den Kirchen steht ein Tisch, auf  
dem die Spenden abgelegt werden kön-  
nen. Das ist zu den Sonntagsgottesdiens-  
ten möglich, aber auch unter der Woche  
in den Orten, wo die Kirche tagsüber ge-

öffnet ist.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre  
Natural-Spende!

**Einladung zum Bußgottesdienst**

Als Vorbereitung auf Weihnachten laden  
wir Sie herzlich zu den Bußgottesdiensten  
ein am

**Sonntag, 13.12. um 18.30 Uhr in Bötzingen,  
St. Laurentius oder  
am Montag, 14.12. um 19 Uhr in Hugstetten,  
St. Gallus-Kirche.**

Wo erfahre ich die Barmherzigkeit Gottes?  
Wo bin ich selbst barmherzig anderen und  
mir gegenüber? Nehmen Sie sich doch  
diese Aus-Zeit für sich, damit Sie gestärkt  
auf Weihnachten zugehen können.

Für's Vorbereitungsteam A. Woschek-Ham  
und H. Baulig.

**Adventsfenster**

Zur Einstimmung in den Advent sind Fami-  
lien mit ihren Kindern eingeladen zu Ge-  
schichten, Advents-Liedern, Glühwein,  
Kinderpunsch und Gebäck. Bitte Tasse  
und Kerze mitbringen!

Wir treffen uns:

Sonntag, 13.12., Annabell und Joachim  
Heitzler, Kaiserstuhlstraße 9  
Sonntag, 20.12., Familien aus dem Obst-  
garten, im Obstgarten 6 b  
Es freuen sich auf viele Teilnehmer  
das Familiengottesdienstteam, die Mut-  
ter-Kind-Gruppe und die Familien

**Angebote für Familien im Advent  
Mit Kindern durch den Advent**

(Gottesdienst für Kleinkinder bis Grund-  
schulkindern)

Bald ist es wieder soweit: Weihnachten  
steht vor der Tür. Erwartungsvoll schau-  
en die Kinder auf das große Ereignis,  
den Geburtstag von Jesus. Wir laden Sie,  
liebe Familien, dazu ein, mit Ihren Kin-  
dern durch den Advent zu wandern und  
die Heiligen der Adventszeit kennen zu  
lernen.

Kindgerecht stellen wir Ihnen die Heiligen  
vor, die sich so von Jesus inspirieren lie-  
ßen, dass sie ihr Leben ganz in den Dienst  
Gottes gestellt hatten. Wir erzählen von  
den großen und kleinen Taten dieser Heili-  
gen und basteln mit deren Bildnissen eine  
Adventslaterne.

Sie sind herzlich willkommen an allen  
**Advent-Samstagen um 18:30 Uhr in der Kirche  
Umkirch.** Wir beginnen den Kleinkind-Got-  
tesdienst jeweils in der Kirche und gehen  
dann ins Pfarrzentrum.

**Familiengottesdienste**

Sonntag, 13.12., 10:30 Uhr, Neuershaus-  
en  
Sonntag, 20.12., 18:30 Uhr, Buchheim

**Rorate messen**

Der Advent hat seine eigene Prägung als  
liturgische Zeit.

Eine Besonderheit darunter sind die **Rora-  
temessen** – Eucharistiefeiern, die am frü-  
hen Morgen und bei Kerzenschein gefeiert  
werden. Diese lange kirchliche Tradition  
wollen wir wieder aufnehmen und diese  
Gottesdienste sollen auch besonders ge-





staltet werden; deshalb sind insbesondere Jugendliche eingeladen, die den Advent bewusst gehen möchten und sich auch einmal auf diese ungewöhnliche Gottesdienstzeit einlassen. Unter der Woche werden sie in den Wochen der Adventszeit **dienstags um 06:00 Uhr in Hugstetten** sein. Danach soll es Kaffee und Frühstück geben in den Räumen des Gemeindesaales. Der Kaffee bzw. Tee wäre bereit, für den Rest wäre es schön, wenn jeder so etwas mitbringt, das geteilt werden kann. Ebenfalls wollen wir auch die Samstage im Advent prägen und feiern deshalb auch **Roratessen jeweils um 06:00 Uhr: Samstag, 12.12, in Umkirch Samstag, 19.12. in Gottenheim** Auch hier soll es anschl. ein kleines Frühstück geben. Der Kaffee und Tee werden gestellt.

#### Den Advent singen

Eine **halbe Stunde Adventslieder** singen im Lichterschein der Kerzen. Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die Freude haben am Singen, Musizieren, Kerzenschein **jeweils 17.30 Uhr** in der katholischen Kirche **Mittwoch 16.12., in Buchheim** Es freuen sich auf viele Teilnehmer *Judith Trefzger, Rebekka Zaja-Weber*

#### Sprechzeiten:

##### Kath.Pfarrbüro

Do., 09:00-12:00 Uhr,  
Fr., 15:00-18:00 Uhr  
Telefon 07665 94768-10 -  
Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:  
[pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)

##### Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro March-Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung  
Telefon 07665 1728 -  
Telefax 07665 400528 -  
E-Mail: [pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de](mailto:pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de)

##### Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro Gottenheim, Kirchstraße 10

nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-11 -  
Telefax 07665 94768-25 - E-Mail:  
[kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de](mailto:kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de)

##### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Fr., 11:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-12 -  
Telefax 07665 94768-19 -  
E-Mail: [hans.baulig@kath-MarGot.de](mailto:hans.baulig@kath-MarGot.de)

##### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: [cornelia.reisch@kath-MarGot.de](mailto:cornelia.reisch@kath-MarGot.de)

##### Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung  
Telefon 07665 934731 - E-Mail:  
[annette.woschek-ham@kath-MarGot.de](mailto:annette.woschek-ham@kath-MarGot.de)

## Evangelische Kirche



### Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann Tel.: 0176-72688820 oder im Pfarrbüro 07663 - 12 38

Vakanzvertretung  
Pfarrer Dr. Jobst Bösenecker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,  
79268 Bötzingen  
Tel. Pfarramt 07663/1238  
FAX 07663/99728

E-Mail [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)  
[www.ekiboetz.de](http://www.ekiboetz.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von  
9.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

#### 3. Advent Sonntag, 13.12.2015

09:45 Uhr Gottesdienst  
09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche  
Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 40,3.10: **Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.**

#### STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, am 14. und 21.12. um 19:30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent.“ Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

#### Samstag, 12.12.2015

10:00 Uhr Probe für das Weihnachts Mini Musical

#### 14:30 Uhr Senioren-Adventsnachmittag

Wir freuen uns, Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Musikalisch wird der Nachmittag vom Evangelischen Bläserkreis umrahmt.

#### Montag, 14.12.2015

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent  
19:50 Uhr Kirchenchor Probe nach der Stillen Zeit im Advent.

#### Mittwoch, 16.12.2015

09:30 Uhr Spielgruppe  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

#### Donnerstag, 17.12.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

#### Samstag, 19.12.2015

10:00 Uhr Probe für das Weihnachts Mini Musical  
Generalprobe 23.12.2015 um 10 Uhr in der Kirche

## Festliches Konzert für Orgel und Trompete

am Sonntag, dem 13. Dezember  
19:30 Uhr  
in der Evangelischen Kirche  
zu Bötzingen

Prof. Carsten Klomp, Orgel  
Rudolf Mahni, Trompete

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

#### GESCHENKIDEEN

##### BÖTZINGER ORGEL – CD

1. Festliche Musik für Trompete und Orgel – Carsten Klomp und Rudolf Mahni (5 €)
  2. Musik für Saxophon und Orgel – Carsten Klomp und Christine Rall (5 €)
- Beide CD's sind im Pfarramt erhältlich.

#### ORTSFAMILIENBUCH

Für Interessenten sind noch Exemplare vorhanden. Ein schönes Geschenk für den Preis von 50,-€.

#### Ein Lichtschein der Hoffnung

Manchmal sind es gerade kleine Dinge, die große Freude auslösen. Mit unserer Weihnachts- und Lebensmittelpackchenaktion wollen wir den Kindern, Familien und älteren Menschen in der Ukraine einen Hoffnungsgruß schicken. Die Lebensmittelspenden können Sie vor oder nach dem Gottesdienst sowie zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes im Gemeindehaus abgeben.

#### HANDY SAMMEL AKTION

Der Evangelische Kindergarten sammelt ab sofort alte Handys. Sie werden dem Naturschutzbund NABU übergeben. Der NABU leitet sie zum Recyceln weiter. So werden wertvolle Rohstoffe zurück gewonnen und die Schadstoffe werden fachgerecht entsorgt. Bitte löschen Sie die Daten und entfernen die SIM Karte. Vielen Dank Sie können die Handy's auch gerne im Pfarrbüro oder nach dem Gottesdienst abgeben.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Musikschule im Breisgau

„The very best time of year“

Festliches Konzert des Kammerchors  
„Cantemus“ e. V.

**Samstag, den 19.12.2015 18 Uhr**  
in der Ev. Kirche Bötzingen  
**Sonntag, den 20.12.**  
**um 17 Uhr**  
in der Festhalle in Gundelfingen

Unter dem Titel „The very best time of year“ geben der Kammerchor „Cantemus!“ e. V., Schülerinnen und Schüler der Musikschule im Breisgau und ihre Lehrer auch in diesem Jahr ein vorweihnachtliches, festliches, Konzert. Es erklingen bekannte und weniger bekannte Lieder, Chorsätze und Instrumentalstücke, z.B. „Christmas Lullaby“ von John Rutter, „Es ist ein Ros entsprungen“, das „Magnificat“ von Alan Wilson, sowie Instrumentalmusik u.a. Werke für Blockflöte und Klavier von G. F. Händel, Flötenmusik von J. J. Quantz.

Das Publikum darf nicht nur zuhören, sondern auch mitsingen.

**Am Samstag, den 19.12.2015** findet das Konzert um 18 Uhr in der Ev. Kirche Bötzingen und am **Sonntag, den 20. 12.2015** um 17 Uhr in der Festhalle in Gundelfingen statt.

Die Zuhörer sind herzlich dazu eingeladen, in diesem besinnlichen Konzert Abstand zu gewinnen von der Hektik der vergangenen Wochen und sich auf die bevorstehenden Weihnachtstage, „die beste Zeit im Jahr“, vorzubereiten.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Lutz – S. Thormann  
(stellvertr. Schulleiter)

### Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen**

**Tel.: 07663/931020**

**Fax: 07663/93107720**

**E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de**

**Internet: www.vbwboetzingen.de**

**Fliegende Kurse und Seminare beginnen:**  
Bötzingen:

**307.460 Indische vegetarische Küche**

Montag, 14.12.2015, 18.00 - 21.30 Uhr,  
1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)



# The very best time of year

Musik für  
Chor & Instrumente

**Samstag, 19.12.2015**  
**18:00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT  
Ev. Kirche Bötzingen

AUSFÜHRENDE  
Kammerchor *Cantemus!* e. V. Gundelfingen  
Schüler der Musikschule im Breisgau

VERANSTALTER  
Musikschule im Breisgau e. V.

**Sonntag, 20.12.2015**  
**17:00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT  
Festhalle Gundelfingen

AUSFÜHRENDE  
Kammerchor *Cantemus!* e. V. Gundelfingen  
Schüler der Musikschule im Breisgau

VERANSTALTER  
Kammerchor *Cantemus!* e. V. Gundelfingen

Eintritt frei – Spenden willkommen



### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: info@primo-stockach.de  
Homepage: www.primo-stockach.de

## DIE VEREINE INFORMIEREN

### Band „EXODUS“

#### DANKE! DANKE! DANKE! DANKE!

Ein fabelhaftes Konzert liegt hinter uns! An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bedanken:

Bei unserem langjährigen Schlagzeuger - **Stefan Binder** - der nach acht Jahren treuer Mitgliedschaft die Band aus beruflichen Gründen verlässt. Seine musikalische Brillanz sowie seine loyale, kommunikative und humorvolle Art sorgen dafür, dass wir ihn in unseren Reihen vermissen werden. Bei unserem Tontechniker - **Thomas Schittenhelm** - für die erneute professionelle Unterstützung und die nun folgende Anfertigung eines Mitschnitts.

Bei unserem Filmproduzenten - **Matthias Kläse** - der unser Konzert auf insgesamt vier Kameras aufnahm und nunmehr weder Zeit noch Mühen scheut, um daraus eine „hollywoodreife“ Filmaufnahme zu zaubern.

Bei unserem Fotografen - **Gerard Haasdonk**.

Bei den **Ministranten** für die Übernahme der Bewirtung.

Beim **Musikverein Gottenheim** für das Zurverfügungstellen des Schlagwerks.

Bei **Pfarrer Karl-Heinz Kläger** sowie **Kaplan Thomas Stahlberger**, die uns einen ihrer vielen Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.

Bei **Frau Marianne Ambs** für die Berichterstattung im Reblandkurier und Gemeindeblatt sowie bei **Herrn Horst David** für die Publikation im Kaiserstühler Wochenbericht.

Bei all denjenigen, bei denen wir Konzertplakate aufhängen durften.

**Schließlich sprechen wir unseren rund 350 Konzertbesuchern ein herzliches Dankeschön aus!** Sie haben dazu beigetragen, dass aus unserem großen Event ein unvergesslicher Abend wurde, der uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird!

Stellvertretend für „EXODUS“

Michael Thoman



**Musikverein  
Gottenheim**

### Erfolgreiche Jungmusiker!

Der Musikverein Gottenheim gratuliert den Absolventen des diesjährigen Jungmusikerleistungsabzeichens (JMLA)!

**BRONZE: Salome Maurer (Alt-Saxophon), Patrick Hunn (Posaune)**

**SILBER: Johanna Ambs (Waldhorn)**

Die Abzeichen bieten jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, so-

wohl ihr praktisch-musikalisches Können vor fachkundigen Prüfern, als auch theoretisches Fachwissen im Rahmen einer umfassenden schriftlichen Prüfung unter Beweis zu stellen.

Hierbei zeigt das JMLA Wege auf, sich insbesondere mit den Bereichen Musikkunde, Üben und Lernen sowie Rhythmik und Gehörbildung vertieft auseinanderzusetzen.

Diese umfassende inhaltliche Ausrichtung begleitet und strukturiert den zeitintensiven Ausbildungsgang von den ersten Schritten eines Anfängers (Junior), durch die Jugendzeit (Bronze und Silber), bis hin zur solistisch-musikalischen Reife junger Erwachsener (Gold). Durch die Vernetzung der praktischen Inhalte mit den Lernfeldern, die theoretischer Natur sind, erschließt sich für die Jungmusiker ein tieferes Verständnis zur Musik.

Wie gewohnt, erfolgt im Rahmen unseres Neujahrskonzertes – 16.01.2016, 19:30 Uhr, Bötzingen – die feierliche Überreichung der Urkunde sowie der Nadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Kombination mit einem Präsent des MVG.

### KARTENVORVERKAUF?!

Unser Neujahrskonzert findet am Samstag, den 16.01.2016 um 19:30 Uhr in der Bötzingen Festhalle statt.

Konzertkarten sind ab Montag, den 14.12. im Gottenheimer Rathaus - bei Rainer Dangel, 1. OG, Zimmer 7 - zu den üblichen Rathaus-Öffnungszeiten sowie über die aktiven Musikerinnen und Musiker erhältlich. Selbstverständlich sind die Karten gleichermaßen an unserer Abendkasse zu erwerben.

Kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück!

### Musikverein Gottenheim

Michael Thoman

### Neues Orchester mit neuer Dirigentin führt alte Tradition fort!

Anlässlich des Gottenheimer Weihnachtsmarktes, wird unser - zu Beginn des Jahres 2015 - neu formiertes Vororchester am kommenden Sonntag, den 13. Dezember die Besucherinnen und Besucher auf den Adventsabend einstimmen!

Das Orchester, unter der Leitung seiner Dirigentin Laura Wasielewski, die auch in diesem Jahr unsere Teilnehmer des Bronzeabzeichens erfolgreich auf die Theorieprüfung vorbereitet hat, wird ab 18:00 Uhr auf der Rathaustrampe zu hören sein.

### Musikverein Gottenheim

Michael Thoman

## SPD Ortsverein Gottenheim

SPD Schäufele-Essen schicke ich per Mail, da von der zweiseitigen PDF PDF nur eine Seite gespeichert wird.



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Fußball

#### Ergebnisse

SC Reute I - SVG I	0:1
SVG Frauen I - SG Vimbuch Frauen	1:2
SVG A - SG Ballrechten A	3:1
FC Neuenburg B - SVG B	1:3
SVG BM - FC Denzlingen BM	0:2

#### Spielübersicht

Samstag, 12.12.2015

14.00 Uhr SVG A - SG Wolfenweiler A

### Leichtathletik

Am Nikolaustag fand der letzte Lauf zur Crosserie „City-Sport“ auf der Bellenhöhe in Pfaffenweiler statt. Bei den Kinder / Jugendlichen lag Spannung in der Luft, weil es immer noch um die begehrten „Treppchenplätze“, und damit verbunden, um Preisgelder ging.

Marvin Meier hatte nicht an mindestens drei Läufen teilgenommen, weshalb er nicht in die Serienwertung kam. Aber in Pfaffenweiler rollte er das Feld von hinten auf und es gelang ihm über die 1000m Sechster zu werden; in einer Zeit von 4:23.

Danach folgte der Lauf für Lara Kremp und Mia Wellige. Beide liefen ein exzellentes Rennen. Lara ließ überhaupt nichts anbrennen und wurde souverän Zweite in 4:05 min. Damit sicherte sie sich auch den 2. Rang in der Gesamtwertung. Mia hätte ein 5. Platz in letzten Lauf gereicht, um in der Serie sich auf Rang 4 zu platzieren. Kurz vor dem Ziel wurde sie jedoch noch „abgefangen“ und kam nach 4:19 min ins Ziel; damit 5. Platz in der Serienwertung.

Jelka Engelhardt machte die bis dahin erfreulichen Ergebnisse perfekt. Mit absolutem Siegeswillen ging sie an den Start. Sie wusste, dass sie den Lauf gewinnen muss, um auch am Ende die Siegesprämie in Höhe von 20 € in ihre Taschen stecken zu können. Und sie schaffte es. Nach 4:10 min war sowohl der Sieg in Pfaffenweiler als auch in der Serie klar.

Der nächste „Hammer“ folgte schon im darauffolgenden Lauf. Für Matti Engelhardt war klar, dass er die Serie nicht mehr gewinnen konnte. Sein Hauptkonkurrent aus Herbolzheim hatte schon alle





Wettkämpfe als Sieger verlassen- und Matti blieb immer ganz knapp Rang 2. Auf der Bellenhöhe liefen die beiden bis etwa 100 Meter vor dem Ziel unter dem Beifall der Zuschauer nebeneinander. Doch im Ziel blieb für Matti wieder „nur“ der Zweite Rang. Und auf dieser Treppe stand er auch in der Serienwertung. Dorothea Wagner und Chantal Wangler hatte 1900 m vor sich. Und die haben es durch einen langen steilen Anstieg in sich. Chantal lief sie in 8:57 min und platzierte sich damit im Mittelfeld ihrer

Altersklasse. Mit jeweiligen sechsten Plätzen ( Serie und Pfaffenweiler ) belohnte sie sich selbst. Doro spürte beim Anstieg ihre „Wadeln“ nicht mehr, weshalb sie ihren Zieleinlauf nach 10:26 min beendete. Aufgrund fehlender Konkurrentinnen bedeutete dies aber in beiden Wertungen einen Platz auf der „Silbertreppe“. Auch David Klott, der keinen Wettkampf scheut und immer dabei ist, merkte den steilen Anstieg und belegte am Ende Rang 10. In der Serie kam er auf den 11. Rang Luis-Carlo Winter Lopez hatte 2 Mal den

Anstieg zu bewältigen. Die 3800 Meter schaffte er als Vierter in guten 16:14 min. Und diesen Platz sicherte er sich auch in der Serie.

Im letzten Lauf stand Tobi Mössner über die Distanz von 7500 Meter am Start. Vor 3 Wochen hatte er sich eine schmerzhafte Knöchelverletzung zugezogen, dennoch lief er konstante Durchgangszeiten und belegte nach 32:37 min den 14. Platz. In der Endwertung erreichte er Rang 7.

Euer Uwe

## BÜRGERPROJEKTE



### Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ veranstaltet wieder eine

#### Rückschau auf Gedenkanklässe des vergangenen Jahres

**Sonntag 17. Januar 2015 um 19 Uhr**

Vortrags- und Gesprächsabend am Sonntag im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

Wie schon in vergangenen Jahren bietet die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ eine Besinnung auf Ereignisse oder Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein. Vieles von 1915 und 1815 ist weggelassen, weil schon in den Vorjahren besprochen (I. Weltkrieg 1914-18, Napoleons Ende und Neuordnung Europas 1813-15). Allen Daten hängen auch strittige Fragen an.

Die Diskussion ist für alle offen. Außerdem ist es willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

#### Programm:

drei Ereignisse

1. 315 v. Chr. wurde Thessaloniki gegründet
2. 515 wurde die Abtei St Maurice gegründet
3. 1715 Belagerung und Einnahme der Festung Stralsund  
fünf Personen (ÜGeburtstage und †Todes-tage)
  1. † 615 Columban, irischer Missionar, Frommer Mann oder Wüterich?
  2. † 1415 Kaiser Friedrich III., schwacher Herrscher oder weitblickender Taktiker?
  3. † 1515 Lucas Cranach d.J., milderer Renaissancemaler oder Pionier eines Stilwandels?
  4. † 1715 Ludwig XIV. hat Frankreich und die Weltgeschichte über seine Zeit hi-

naus geprägt.

5. † 1915 Jean-Paul Sartre, Schriftsteller und Philosoph, immer umstritten.

Einige Ereignisse und Personen, sollen kurz vorgestellt werden:

15 v. Chr. N-Alpen und Donauraum werden römisch

815 Bistum Hildesheim und Kloster Corvey gegründet

1015 Neubau Straßburger Münster;

1115 Kloster Clairvaux gegründet

1215 Mongolen erobern Peking; Magna Charta; Viertes Laterankonzil.

† Kublai Khan

1315 Schweiz: Schlacht bei Morgarten; Bundesbrief der 3 Urkantone

1415 † Jan Hus in Konstanz verbrannt

1515 Herzog Ulrich v. Württemberg ermordet Hans von Hutten; Dreiteilung Badens durch Christoph I.

1615 L.v. Taxis erblicher Generaloberpostmeister

† Anna Neander = „Ännchen von Tharau“

† Margarete von Valois

1715 Karlsruhe gegründet

† F.-J. de Pierre de Bernis, C.F. Gellert, J.V. Tischbein.

† Franz II Joseph von Lothringen, Fürst von Stablo

1815 Napoleons „100 Tage“, Ausbruch des Tambora, Weltumseglung von Kotzebue

† O. v.Bismarck, E. v.Regel, E. Geibel, K. Weierstraß, G. Boole, A. Menzel, J.J. Bachofen.

† M. Claudius, F.A. Mesmer.

1915 Feldgleichungen der Allgemeinen Relativitätstheorie veröffentlicht; GEMA gegründet

† C.W. Ceram, P.B. Medawar, L. Schwartz, K. Krowlow, O. Wells, M. Dajan, M. del Monaco, R. Schock, F.J. Strauß, A. Miller, C. Jürgens, E. Piaf.

† A. Skrjabin, P. Ehrlich, A. Alzheimer.

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen. Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören.

Ich freue mich, Sie am 17. Januar zu begrüßen.

J.W. Bammert

### Gemütlich und gesellig – Café-Treff in der Bürgerscheune mit vielen netten Gästen

Vor allem Stammgäste und ältere Bürgerinnen und Bürger, aber auch einige neue Besucher konnten die Mitglieder der BE-Gruppe BürgerScheune am vergangenen Sonntag, 6. Dezember, beim Café-Treff begrüßen. Schon vor 15 Uhr trafen die ersten Gäste in der Bürgerscheune ein.

Nach und nach füllte sich die weihnachtlich dekorierte Scheune und schließlich kündeten acht Rollatoren vor dem Eingang vom regen Besuch des Café-Treffs. Bei leckeren Kuchen und Kaffee wurde über dies und das geplaudert und Neuigkeiten ausgetauscht. Für alle Besucher gab es einen kleinen Nikolaus als Überraschung.

„Wir haben uns über den guten Besuch sehr gefreut und über die vielen netten Gespräche“, resümierten die Mitglieder der BürgerScheune beim Aufräumen. Auch im kommenden Jahr finden wieder regelmäßig Café-Treffs in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus Hof statt – in der Regel immer am ersten Sonntag im Monat.

Alle Termine finden Interessierte im Programmflyer der Bürgerscheune für 2016. Die Café-Treffs werden rechtzeitig im Gemeindeblatt und auf [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) angekündigt.



## BE Gruppe BürgerScheune

Das alte Jahr gemeinsam verabschieden  
BE-Gruppe BürgerScheune lädt zum Silvesterumtrunk ein

Die Bürgergruppe BürgerScheune lädt am 31. Dezember wieder zum traditionellen Silvesterumtrunk im Gottenheimer Rathaus Hof ein. Ab 14 Uhr wird an Silvester von den BürgerScheunlern Glühwein, Sekt und Kinderpunsch ausgeschenkt. Dazu gibt es ein Stück Neujahrsbrezel, gestiftet von der Gemeinde Gottenheim. Alle Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim aber auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mit den Mitgliedern der BE-Gruppe, Freunden und Nachbarn das alte Jahr zu verabschieden. Bis 16 Uhr werden Sekt und Glühwein ausgeschenkt. Die Bürgergruppe freut sich über Spenden, die für Aktionen und Projekte des Bürgerschaftlichen Engagements in Gottenheim verwendet werden.

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Die Sprechstage unserer Sozialrechtsreferentin Frau Andrea Biehler finden statt in der *VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeden Montag, nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 -5 04 49 --0* Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

### Einmalzahlung verschafft Müttern, Freiberuflern und Beamten einen Rentenanspruch

#### Jetzt noch schnell Rente sichern

Freiburg, 3. Dezember 2015  
Noch bis Ende des Jahres können Beamte und Freiberufler, wenn sie noch keine 60 Monate Beitragszeiten beisammen haben und vor dem 2. September 1950 geboren sind, mit einer Einmalzahlung Rentenansprüche erwerben und

sich so die gute Rendite der gesetzlichen Rentenversicherung zu Nutze machen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Diese besondere Regelung ermöglicht, dass auch Beamte und Mitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichten können, um die 60 Monate Beitragszeiten für eine Regelaltersrente zu erfüllen. Eine Einzahlung der fehlenden Beiträge ist für diejenigen, die einen Teil der notwendigen Beitragszeit schon erfüllt haben, besonders lukrativ. Für jeden fehlenden Monat kann die Beitragshöhe vom Mindestbeitrag von 84,15 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.131,35 Euro frei gewählt werden. Ob und inwiefern sich eine Einzahlung auf die Höhe der Pension auswirkt, sollte zuvor mit dem zuständigen Versorgungsträger abgeklärt werden. Wichtig: Den Antrag auf Nachzahlung können Beamte und Freiberufler nur noch bis 31. Dezember 2015 stellen. Außerdem können vor dem 1. Januar 1955 geborene Hausfrauen und Hausmänner, die Kinder erzogen haben und die erforderliche Beitragszeit von fünf Jahren bislang nicht erfüllen, freiwillige Beiträge einzahlen. Sie müssen, so die Rentenversiche-

rung, meist nur einen vergleichsweise geringen Betrag leisten, da dem Rentenkonto für die Erziehung der Kinder Beitragsjahre gutgeschrieben werden. In diesem Fall gibt es keinen Stichtag für einen Antrag. Freiwillige Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung können bei der Steuererklärung als Sonderausgaben verrechnet werden. Auskünfte darüber gibt das Finanzamt. Wertvolle Informationen rund um die freiwilligen Beiträge bietet die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)). Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem Sprechtagort in Waldhut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Advent

„Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm und lichterheilig wird: und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin-bereit, und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit.“ R.M. Rilke

Am 13.12.2015 findet ein Advents-Konzert der Reihe „Musik-Begegnungen“ um 17:00 in der ev. Kirche in Ihringen statt. Die Sopranistin Annekathrin Keil, Markus Fehrenbach, Trompete und Alexander Plotkin, Orgel musizieren Werke u.a. von Scarlatti, Bach und Händel. Eintrittskartenzu 12,-€/ erm. 7,-€ gibt es an der Abendkasse. Herzliche adventliche Grüße aus Ihringen, Annekathrin Keil, Wasenweiler Str. 24 79241 Ihringen, Tel.: 07668-996654

### 8. Tischkegelturnier im Engel

Das Tischkegelturnier findet am **Mittwoch, 06.01.2016 um 15.00 Uhr, in Merdingen im Engel statt!**

Mitkegeln kann Jeder – Einzeln oder als Mannschaft

Startgeld Erwachsene 2,00 €  
Kinder 1,00 €.

Ab 52 Holz gibt es Extrapreise!  
Abends Preisverteilung!

Hierzu laden wir Alle, die Interesse oder einfach nur Spaß haben wollen, recht herzlich ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
Es stehen auch wieder leckere Kuchen für Sie bereit.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Tischkegler





## Zu Weihnachten Hoffnung und Leben schenken Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein

Schwerkranken oder Verletzten Hoffnung und Leben zu schenken ist ein unbezahlbares Geschenk. Es braucht dazu keine herausragenden Fähigkeiten sondern nur eine Stunde Zeit. Denn jede Blutspende schenkt Leben. Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am

Mittwoch, dem 23.12.2015  
von 14:15 Uhr bis 19:30 Uhr  
Schule, Sportplatzstraße 9  
79232 MARCH / BUCHHEIM

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Informationsabend mit Besichtigung der Labore und Werkstätten

am Montag, den 11. Januar  
2016 um 19:30 Uhr

Wir informieren Sie über das breite Bildungsangebot der Walther-Rathenau-Gewerbeschule Freiburg für Haupt- und Realschulabsolventen:

- Einjährige Berufsfachschule Elektronik
- Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik
- Zweijähriges Berufskolleg (mit Zusatzangebot FHR) für Chem.-techn. Assistenten/innen (CTA) Pharm.-techn. Assistenten/innen (PTA)

Die einjährige Berufsfachschule Elektronik vermittelt Haupt- und Realschulabsolventen die fachliche Grundbildung der Elektro- und IT-Berufe. Die zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik ermöglicht Hauptschulabsolventen einen mittleren Bildungsabschluss sowie eine berufliche Vorqualifizierung im Bereich der Elektro- und Informationstechnik.

Die zweijährigen Berufskollegs setzen einen mittleren Bildungsabschluss voraus und führen zu einem staatlich anerkannten Berufsabschluss. Durch das Zusatzprogramms „FHR“ ist gleichzeitig der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Weitere Informationen sowie **Anmeldeunterlagen** für das Schuljahr 2016/17 finden Sie unter [www.wara.de](http://www.wara.de).

### DER ZWEITE BILDUNGSWEG

#### Chancen der Weiterbildung an der Berufsoberschule, Gertrud-Luckner-Gewerbeschule Freiburg

Die Berufsoberschule Freiburg bietet als staatliche Schule des „Zweiten Bildungsweges“ jungen Menschen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung verschiedene Möglichkeiten der Weiterbildung:

- Die **Fachschulreife** (mittlere Bildungsabschluss) in einem Jahr an der Berufsaufbauschule (BAS).
- Die **Fachhochschulreife**

am Einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Fachrichtung *Technik* oder *Gestaltung* in nur einem Jahr (1BKFH).

- Die **allgemeine** oder **fachgebundene-Hochschulreife** in nur zwei Jahren an der Technischen Oberschule (TO). Der Besuch der TO wird nach BAföG elternunabhängig gefördert.

Berufliche Kenntnisse und Berufserfahrung zahlen sich an allen diesen Schularten dadurch aus, dass die Schulzeit jeweils um ein Jahr kürzer ist. So führt z.B. die Technische Oberschule in nur zwei Jahren zum Abitur, statt in drei Jahren wie an Gymnasien oder privaten Schulen des Zweiten Bildungsweges.

Der Besuch aller Schularten der Berufsoberschule ist kostenlos.

Lernmittel werden zur Verfügung gestellt. Alle Schularten in Vollzeitform werden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert.

Alle an der Berufsoberschule Freiburg erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

#### Beratung und Anmeldung: Berufsoberschule Freiburg

an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule  
Kirchstraße 4  
79100 Freiburg i. Br.

### Verbesserter Regio-Fahrplan 2016 für Bus und Bahn

zum Jahresfahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) neue Linien und schnellere zusätzliche Regionalbusverbindungen:

- **Neue direkte Regiobuslinie zwischen Bad Krozingen und Breisach halbiert die Reisezeit zwischen den beiden Städten**
- **Schnellbusverbindungen zwischen Hartheim und Bad Krozingen mit verkürzter Fahrzeit zum Bahnhof**
- **Ausgeweitetes Busangebot im Dreisamtal mit Halbstundentakt zwischen Kirchzarten und Oberried**
- **Mehr Früh- und Spätverbindungen nach Sexau für den Berufsverkehr**
- **Zusätzliche Busverbindungen im oberen Elztal**
- **Mit der neuen Freiburger Stadtbahnli-**

**nie 4 zur Messe wird auch der regionale Busverkehr im Freiburger Norden angepasst**

#### Regionaler Busverkehr:

##### Neue Direktbuslinie zwischen Bad Krozingen und Breisach

Die neue **Regiobuslinie 309** zwischen Bad Krozingen und Breisach wird mit einem ausgedehnten täglichen Stundentaktfahrplan eingeführt. Die Busse verkehren Montag bis Freitag bereits ab 5 Uhr und an Wochenenden ab 7 Uhr, täglich bis Mitternacht. Durch die Direktverbindung zwischen den beiden Städten wurde die Fahrzeit mehr als halbiert und beträgt jetzt lediglich 22 Minuten. In Bad Krozingen besteht Anschluss auf die Münstertalbahn oder die Rheintalbahn in Richtung Müllheim und Basel. Neben dem Bahnhof werden auch in Bad Krozingen Haltestellen entlang der Thermenallee und das Schulzentrum angefahren. In Breisach hält der Bus auch bei der Gewerbeschule mit dem Technischen Gymnasium und der Realschule und der künftigen Gemeinschaftsschule der Stadt Breisach. Das neue Angebot konnte durch das Förderprogramm „Regiobuslinien“ des Landes Baden-Württemberg mit Unterstützung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald sowie der beiden Städte Bad Krozingen und Breisach und durch die enge Kooperation der Firmen Rast Reisen und Tuniberg-Express realisiert werden.

##### Schnellbusverbindungen zwischen Hartheim und Bad Krozingen

Die Firma Rast Reisen wird die von der Gemeinde Hartheim gewünschten Direktverbindungen auf der **Linie 242** einführen. Künftig gibt es eine morgendliche Fahrt um 5:13 Uhr und drei Hin- und Rückfahrten am Nachmittag. Durch die neuen Schnellbusverbindungen wird eine kürzere Fahrzeit von und zum Bahnhof in Bad Krozingen ermöglicht. Zudem werden an Samstagen zwei neue Bus-Verbindungen eingeführt. Das bisher zur Verfügung stehende Anrufsammeltaxi entfällt.

##### Abendverkehr in Müllheim

Die im letzten Jahr für die Tage Montag bis Freitag neu eingeführten drei abendlichen Busverbindungen der SWEG-Linie **111** werden im Auftrag der Stadt Müllheim weiterbetrieben. Neu ist, dass die Busse um 20:11 Uhr, 21:08 Uhr und 22:15 Uhr nur bis Niederweiler Weilerstatt verkehren, der Bus um 20:39 Uhr fährt bis nach



Badenweiler. Am Wochenende und an Feiertagen gibt es zwei neue abendliche Fahrmöglichkeiten von Müllheim bis nach Niederweiler, und zwar um 20:39 Uhr und um 22:15 Uhr. Ebenfalls neu ist der am Wochenende verkehrende Bus um 21:38 von Niederweiler nach Müllheim.

#### Ausgeweitetes Busangebot im Dreisamtal

Zwischen Kirchzarten und Oberried wird das Busangebot der **Linie 271** von der Firma Winterhalter durch deutlich mehr Fahrten von Montag bis Freitag erweitert. Zusammen mit der Südbadenbus-**Linie 7215** wird nun ein abgestimmter täglicher Halbstundentakt in diesem Abschnitt angeboten. Fahrgäste, die mit dem Zug aus Freiburg am Bahnhof Kirchzarten ankommen, haben nun immer einen Busanschluss nach Oberried.

#### Mehr Früh- und Spätverbindungen nach Sexau für den Berufsverkehr

Auf der **Linie 7209** der Südbadenbus wird das Angebot von Montag bis Freitag für den Berufsverkehr verbessert. Mit den zusätzlichen Busverbindungen von und nach Sexau wird der Bedarf für Beschäftigte im Schichtbetrieb vor Ort berücksichtigt. Eine morgendliche Fahrt um 5:20 Uhr von Denzlingen nach Emmendingen verkehrt nun über Sexau, um die Frühschicht zu bedienen. Dies bedeutet gleichzeitig eine Verbesserung für die Emmendinger Stadtteile Kollmarsreute und Bürkle-Bleiche. Eine weitere neue Fahrt verkehrt um 16:59 Uhr von Denzlingen nach Sexau. In der Rückrichtung Sexau nach Denzlingen wird die Spätschicht mit einer neuen Fahrt um 22:30 Uhr berücksichtigt. Damit gibt es auch noch eine abendliche Spätverbindung von Freiamt um 22:01 Uhr nach Denzlingen; von dort wiederum gibt es Verbindungen in Richtung Freiburg, Elzach und Glottertal.

#### Zusätzliche Busverbindungen im oberen Elztal

Mit dem Fahrplanwechsel entstehen zusätzliche Busverbindungen nach Elzach-Prechtal, Elzach-Yach und Biederbach. Durch eine Optimierung im Fahrzeugeinsatz können an Schultagen größere Lücken im Fahrplan geschlossen werden. Yach erhält dadurch an Schultagen einen Stundentakt.

#### Neue Stadtbahnlinie „Messe“ mit abgestimmtem Busverkehr

In Freiburg ist die neue Stadtbahnlinie 4 nun bis zur Messe (Technische Fakultät) ausgebaut. Darauf wurde zum einen der Stadtbusverkehr abgestimmt. Zum anderen wurden die Anschlüsse der Regionalbuslinien auf die Stadtbahnen im Freiburger Norden optimiert. Die Regionalbusse der **Linie 7206** Freiburg in Richtung Denzlingen – Waldkirch fahren Montag bis Freitag ab 12:30 Uhr alle die Stadtbahn-Endhaltestelle Freiburg Gundelfinger Straße an. Auf der Rückfahrt in Richtung Freiburg fahren in der Zeit von 8:29 Uhr bis 19:29 Uhr alle Busse (außer der Bus 16.29 Uhr) von Denzlingen ZOB stündlich die Haltestelle Gundelfin-

ger Straße an. An Samstagen fahren die Regionalbusse von Freiburg Technische Fakultät über die Haltestelle Gundelfinger Straße nach Denzlingen. In der Rückrichtung fahren die Regionalbusse ebenfalls von Denzlingen ZOB zur Gundelfinger Straße und Technische Fakultät. Der Verkehr an Sonn- und Feiertagen bleibt unverändert. Teilweise geändert verkehren auch die Busse der **Linie 7212** zwischen March und der Stadtbahn-Endhaltestelle Freiburg Moosweiher. Gleichzeitig passt die Firma Omnibus Binninger die Fahrpläne auf der **Linie 201** an. Dadurch entstehen gute Übergänge zwischen Nimburg, Reute und Vörstetten ins Industriegebiet Nord sowie mit einem Umstieg auf die Linie 16 auch zum Bahnhof Gundelfingen; von dort wiederum hat man Anschluss ins Elztal. Somit können die Reisezeiten z.B. vom Gewerbegebiet Reute nach Waldkirch, Elzach und Haslach im Kinzigtal verkürzt werden.

#### Regionaler Schienenverkehr: Müllheim – Mulhouse

Der durchgehende Zug von Mulhouse nach Freiburg verkehrt an Wochenenden

am Nachmittag eine Stunde später ab Mulhouse nun um 15:34 Uhr. Damit wird die Verbindung für Ausflüge noch attraktiver.

#### Baustellenfahrpläne Dreiseenbahn und Müllheim – Neuenburg

Aufgrund von Baumaßnahmen zum Projekt „Breisgau-S-Bahn 2020“ im Frühjahr bzw. Sommer 2016 müssen die Strecken Dreiseenbahn (02.04.16 – 01.07.16) und die Strecke Müllheim – Mulhouse (19.07.16 – 17.09.16) zeitweise gesperrt und durch Schienenersatzverkehr bedient werden. Auf der Rheinstalstrecke wird es wegen Baustellen im Sommer Abweichungen im Minutenbereich geben.

#### Fahrpläne 2016:

Neu **gedruckte Fahrpläne** erhalten die Kunden bei den Verkehrsunternehmen des Regio-Verkehrsverbunds Freiburg (RVF). Informationen zum Fahrplan stehen ebenso im Internet als aktuelle **Online-Fahrplanauskunft** unter [www.rvf.de](http://www.rvf.de) zur Verfügung. Mobil können Verbindungen über die RVF-App **FahrPlan+** abgerufen werden.



Fördergemeinschaft Mundenhof e.V.



**INFORMATIONEN** erhalten Sie bei der Fördergemeinschaft Mundenhof  
Ulrike Krehbiel | 0761 / 201 - 65 80 | [ulrike.krehbiel@stadt.freiburg.de](mailto:ulrike.krehbiel@stadt.freiburg.de)  
Unterstützen Sie direkt Freiburgs beliebtestes Ausflugsziel. [WWW.MUNDENHOF-FG.DE](http://WWW.MUNDENHOF-FG.DE)



## Wohnraumbeschaffung für besondere Tierarten im Naturgarten Kaiserstuhl – finanziert durch regionalen Fonds

In diesem Frühjahr wurden am Kaiserstuhl und Tuniberg einige kleinere Maßnahmen zur Erhaltung seltener und schutzbedürftiger Tierarten durchgeführt. So wurden spezielle Rebhäuschen als Nistplatz für Wiedehopfe gebaut und am Tuniberg aufgestellt, Eichen an Großböschungen von Rebterrassen gepflanzt, Nistkästen für einwandernde Zwergohreulen aufgehängt sowie bei Endingen neue Kleingewässer für Kreuzkröten angelegt. In den neuen Tümpeln lagen bereits zwei Wochen später 14 frische Laichschnüre der seltenen Krötenart, kurz darauf hatte es Tausende von Kaulquappen. Der Erfolg hat sich also sehr schnell eingestellt.

Finanziert wurden diese Maßnahmen durch den regionalen Naturschutzfonds der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. So wurden die Gelder zweckentsprechend eingesetzt, die einige Partner des regionalen Markenprogramms „Kaiserlich genießen“ einzahlen, um einen Naturschutzbeitrag zu leisten. Während landwirtschaftliche Partner durch die Pflege und Bewirtschaftung von Extensivflächen einen direkten Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt leisten können, zahlen beispielsweise die Kaiserstühler Weinhotels, die E-Bike-Verleiher und andere touristische Dienstleister einen Naturschutz-Euro pro Veranstaltungsgast bzw. Verleihtag in den Naturschutzfonds ein. Somit beweist die Region, dass sie mit dem Markenprogramm „Kaiserlich genießen“ nicht nur mit ihrer besonderen Natur und Artenvielfalt wirbt, sondern auch aktiv etwas für deren Erhaltung und Pflege tut.

Mit den ersten Geldern wurde im Frühjahr 2013 mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine Trockenmauer bei Jechtingen gebaut und somit ein steinreicher Lebensraum für Eidechsen, Schlingnattern und viele andere Tiere geschaffen.

### Aufruf zur Beteiligung

Auch weiterhin sollen die eingezahlten Gelder des Naturschutzfonds Naturgarten Kaiserstuhl jährlich für sinnvolle Maßnahmen zur Förderung besonderer Tier- und Pflanzenarten und zur Wiederherstellung und Pflege von Lebensräumen eingesetzt werden. Wer einen Vorschlag hierfür hat oder eine entsprechende Aktion durchführen möchte, kann dies der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH bis zum 31.01.2016 melden und eine finanzielle Unterstützung beantragen.

Aufgerufen sind Bürger, Schulklassen, Winzerkreise, Naturschutzverbände und andere Vereinigungen sowie Einzelpersonen. Über die Vergabe von Zuschüssen entscheidet ein Gremium, dem neben der Regionalgesellschaft Vertreter der Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände und der Landschaftserhaltungsverbände angehören.

Weitere Informationen und Details zum regionalen Naturschutzfonds und zu den Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen bei:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Matthias Hollerbach,  
07667-90685-13

Unter: <http://www.naturgarten-kaiserstuhl.de>,  
Stichwort Naturschutzfonds



Bezugsfertig: Rebhäuschen für Wiedehopfe, Tümpel für Kreuzkröten

*Ende des  
redaktionellen Teils*

